

Inhaltsverzeichnis

Ein Blick aufs Ganze (Vorwort zum Buchtitel)

Erster Teil: „Wir möchten weinen...“

1. Befreiung zur Trauer
2. Sigmund Freud und die Abwehr der Trauer über Geschichte
3. Trauer über Geschichte als Dimension des kritischen Geschichtsbewusstseins: Klage, Anklage und „Besorgnis“
 - 3.1 Komponenten eines kritischen Geschichtsbewusstseins
 - 3.2 Trauer in der Literatur und im Nirgendwo
4. Trauer und Fruchtbarkeit einer mythologischen Mutter im Vergleich mit dem Gehorsam eines biblischen Vaters

Zweiter Teil: Weitere Annäherungen und Zugänge

5. Edward Gibbons „melancholische“ Auseinandersetzung mit Geschichte und die „Trauer“ der Historiker
 - 5.1 Lebenserfahrungen – Philosophie – Geschichtswissenschaft
 - 5.2 Annäherungen an historisch-politische Trauer in der modernen Geschichtswissenschaft
6. Zur diskursiven Trauer im eigenen Ich
 - 6.1 Zum Kapitel im Ganzen
 - 6.2 Die Trauer der Vernunft – die Vernunft der Trauer
 - 6.3 Eigene Trauer in die Geschichte projizieren?
 - 6.4 Diskursive Trauer als Lebenskraft, die leider oft versagt
 - 6.5 Zwischen Fatalismus und „Trotz alledem“
7. Klagelieder und Dichtertränen
 - 7.1 Trauer in religionsgeschichtlichen Zusammenhängen und in der funktionalisierten Moderne
 - 7.2 Ein Blick auf die Epoche des Barock
 - 7.3 Tränen und Trauer als Thema bei weiteren Dichtern
8. Zur Suche nach Trauer über Geschichte in Sub- und Nebentexten
 - 8.1 Die Begriffe Subtext und Nebentext
 - 8.2 Zum Trauer-Subtext in einem historischen Roman
 - 8.3 Zur methodologischen Bewertung von Subtexten

Dritter Teil: Zeugnisse der Kunst-, Literatur- und Kulturgeschichte

9. Bilder und Denkmäler
 - 9.1 Natürlicher Tod und menschlich verursachter Tod (eine Grabmal-Skulptur und ein aktuelles Bild)
 - 9.2 Die Vernichtung der Bauern (ein Denkmal als Erinnerung)
 - 9.3 Christliche Trauer als psychohistorische Chiffren (ein Bild von Michelangelo und eine Skulptur von Sluter)

- 9.4 „Melencolia“ als seelische Verarmung (ein Bild von Dürer)
 - 9.5 Opfer des Klassenkampfes (ein Bild von Daumier)
 - 9.6 Tod und Todesängste – in Sarkophagen eingemauert (eine Gedenkstätte zur Erinnerung an den Massenmord an Juden)
 - 9.7 Hungertote in Massen (eine Fotografie von Salgado)
10. Vom der Empörung des kurzen Atems
zur Katharsis der langen Dauer – eine Utopie
- 10.1 Zum Subtext in einem Liebesgedicht
 - 10.2 Die Tragödie als literaturgeschichtlicher Versuch der Bewältigung von Trauer über Geschichte
 - 10.3 Geschichte als Tragödie und als „Re-enactment“
 - 10.4 Beiträge zur Philosophie der Trauer
 - 10.5 „Klagende Erinnerung“ als Kontrapunkt zur Vergangenheit als Vergangenheit
11. Musik
- 11.1 Nietzsches Begeisterung für die Dissonanzen des Lebens
 - 11.2 Verdis „Nabucco“ – Musik als Führung und Verführung der Gefühle
 - 11.3 Bach-Passionen – Musik, die Tränen zum Fließen bringen
 - 11.4 Verdis Requiem im KZ Theresienstadt auf die Bühne gebracht
 - 11.5 Gorecki, 3. Sinfonie (1976)
 - 11.6 Die Bratsche in Brahms Quartett Op. 67
 - 11.7 Trauer in der Musik eines Rockmusikers
 - 11.8 Vom Gefühl des „Ozeanischen“ zur Trauer über Geschichte

Vierter Teil: Einschränkungen der Trauer und Verhinderungen

12. Zeitgeist und Zeitläufte
- 12.1 Profane, säkulare Entwicklungen
 - 12.2 Trauer als gesellschaftlich ritualisiertes „Gedenken“
 - 12.3 Vom Sklaven zum Sklavenhändler
 - 12.4 Zur Nostalgie der Einsicht in frühere Lebensqualitäten,
 - 12.5 Verlust der Heimat, des Zuhauses, der inneren Orientierung
 - 12.6 Geschichtsimmanenz und Geschichtstranszendenz
Oder: Ein schwieriger Abschied
13. Psychologische Faktoren
- 13.1 Aggregatzustände und Übertragungen der Trauer
 - 13.2 Die Bürde überwältigender Gefühle
 - 13.3 Zur Abwehr von Einsichten
in individuelle und kollektive Täterschaften
 - 13.4 Verinnerlichte „Zunftzwänge“
 - 13.5 Geschichtserfahrungen und Lebensliebe
Gedanken zu einem Buch des Historikers Jan M. Piskorski
 - 13.6 Aus Geschichte lernen?

Fünfter Teil: Rückblick – Ausblick

14. Historisch-politische Trauerarbeit als Interaktion zwischen Personen und „Chiffren“ der Trauer

- 15 Historisch-politische Trauerarbeit als Annahme eines geschichtlich-lebensgeschichtlichen Vermächtnisses
16. Trauerarbeit - ein Element im Geschichtsbewusstsein der Zukunftssorge

A n h a n g

1. *Trauer – Begriff und Begriffsfeld in psychohistorischer Perspektive (ein Blick aufs Ganze)*
2. *Liebe zum Leben und Liebe zur Welt. Voraussetzungen und Gegengewichte zur Trauer über Geschichte (ein Blick aufs Ganze)*
3. *Weitere Belege für Gibbons „melancholische“ Einstellung zur Geschichte (5. Kapitel)*
4. *Eros und Thanatos – ein Kampf, der unsere Parteinahme erfordert (7. Kapitel)*
5. *Der Freitod als letzte Lebensmöglichkeit im Nationalsozialismus als dem „radikal Bösen“ (9. Kapitel)*
6. *Zur Vorbereitung eines Besuchs der Holocaust-Gedenkstätte, Berlin, mit Schulklassen und anderen Lerngruppen (9. Kapitel)*
7. *Lebensanfang – Lebensende (10. Kapitel)*
8. *Nietzsche: die Dissonanzen des Lebens (11. Kapitel)*
9. *Musik, die Tränen zum Fließen bringt (11. Kapitel)*
10. *Poetische Rekonstruktion der Gefühle eines Neugeborenen (11. Kapitel)*
11. *Die Opfer des Fortschritts (12. Kapitel)*
12. *Erinnerung als tote Materie (13. Kapitel)*
13. *Zur Metapher der „eingefrorenen Trauer“ – eine autobiographische Erinnerung und Reflexion (13. Kapitel)*
14. *Die Begriffe „Vermächtnis“ und „Chiffre“ in psychohistorischer und didaktischer Perspektive (Rückblick-Ausblick)*
15. *„Threnos“ – das Klagelied der Griechen (16. Kapitel)*